

Stellenausschreibung
für eine wissenschaftlichen Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter an
der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz

Innerhalb der Zentralstelle der Forstverwaltung ist bei der Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft in Trippstadt eine **auf drei Jahre befristete Stelle mit 19,5 Wochenarbeitsstunden** für eine wissenschaftliche Mitarbeiterin/einen wissenschaftlichen Mitarbeiter in dem Forschungsprojekt „ECOSERV - Grenzüberschreitende Verbesserung der Qualität von Ökosystemdienstleistungen im Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Bewertung von Waldstandorten hinsichtlich bodenchemischer und bodenphysikalischer Belastbarkeit
- Analyse von Forstplanungs-Datensätzen (Baumarten- und Waldtypenverteilung, Holzernteplanung)
- Analyse der Standortvulnerabilität gegenüber Forstmaschinennutzung (Befahrung, Bodenverdichtung, Schadstoffeintrag)
- Erstellung eines Bewertungsschemas hinsichtlich der Standortvulnerabilität mit Bezug zur Baumartenzusammensetzung (Waldtypenplanung) und Holzernteintensität (Eingriffsstärke, Forstmaschineneinsatz)
- Entwicklung eines GIS-gesteuerten Planungs- und Managementinstrumentes zur Holzernte und zum Forstmaschineneinsatz unter Berücksichtigung der Standortvulnerabilität
- Forsthydrologische Analysen und Bewertung der Sicker- und Grundwasserqualität und -quantität unter Wald differenziert nach Baumarten- und Waldtypenverteilung
- Auswertung von Schadstoffeintrags- und Sickerwasseraustragsmessungen in Waldökosystemen
- Analyse und Modellierung von klimatischen Daten und Stoffeinträgen im Hinblick auf dynamische Stoffkreisläufe in Waldökosystemen einschließlich von Belastungsszenarien für Sicker- und Grundwasserqualität
- Entwicklung eines adaptiven Planungsinstrumentes und einer operationalen Handlungsstrategie im Hinblick auf dynamische Veränderungen im Stoffkreislaufsystem aufgrund von Klimaveränderungen und zur Erhaltung und Verbesserung der Sicker- und Grundwasserqualität
- Öffentlichkeitsarbeit (Austausch mit Stakeholdern, Pflege einer Website, Pressemitteilungen), Teilnahme an fachspezifischen Workshops und Tagungen

Von den Bewerberinnen/Bewerbern erwarten wir:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (BSc und MSc, bzw. Diplom) im Bereich der Geo-, Forst- oder Umweltwissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen mit zu einer Doktorarbeit befähigenden Zeugnissen, möglichst mit Schwerpunkt Bodenkunde
- Bereitschaft eine Promotion über die Projektarbeiten abzuschließen
- Kenntnisse in GIS und in der Entwicklung von GIS-gesteuerten Planungsinstrumenten
- Gesamtheitliches ökosystemares Denken
- Grundkenntnisse der forstlichen Standortskunde insbesondere Bodenchemie und -physik und Forsthydrologie
- Einarbeitung in die Klimamodellierung und Erstellung von Klimaprojektionen
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Kooperation mit internen und externen Forschungsgruppen, mit der Nationalparkverwaltung sowie mit der forstlichen Praxis
- Selbständiges wissenschaftliches und technisches Arbeiten, insbesondere Alleinarbeit im Gelände
- Kenntnisse der englischen Sprache (verhandlungssicher) werden vorausgesetzt, Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B

Unser Angebot

- Befristetes Arbeitsverhältnis bis zum 31.07.2021, ggf. mit der Option der Verlängerung auf eine Gesamtlaufzeit von drei Jahren, mit 19,5 Wochenarbeitsstunden in E 13 TV-L
- Mitarbeit in einer Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Rheinland-Pfalz
- Mitarbeit in einem motivierten Forschungsteam mit Dienstort Trippstadt
- Möglichkeit zur Promotion im Fachbereich VI Raum und Umweltwissenschaften der Universität Trier
- eine familienfreundliche Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses der Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Projektträger und den Projektpartnern des Forschungsprojekts mit entsprechender Finanzierungszusage.

Im Hinblick auf das Frauenförderprogramm sind wir an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Menschen werden bei vergleichbarer Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Gebhard Schüler zur Verfügung, Tel: 06306-911 113; E-Mail: schueler@forestclim.eu .

Ihre elektronische Bewerbung (per E-Mail) mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 01.10.2018 an zdf.fawf@wald-rlp.de oder schriftlich an die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft Rheinland-Pfalz, Hauptstraße 16 (Schloss), 67705 Trippstadt.

Die Bewerbungsfrist wird bis zum 26.10.2018 verlängert!

Sofern Sie die Rücksendung der eingereichten Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen frankierten Briefumschlag bei.

Hinweis: Die unverschlüsselte Übermittlung von E-Mails ermöglicht Dritten evtl. einen unberechtigten Zugriff, die Übertragung von Informationen kann technisch bedingt nicht sicher gewährleistet werden. Mit der Teilnahme an der Stellenausschreibung stimmen Sie der unverschlüsselten Übermittlung an die benannte E-Mailadresse zu. Diese Zustimmung kann jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen werden.

Information nach § 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung verarbeitet die Zentralstelle der Forstverwaltung Daten von Ihnen. Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Zentralstelle der Forstverwaltung Sie nachstehend gem. § 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten informieren:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Verantwortlichen: Zentralstelle der Forstverwaltung, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt/Wstr.
2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Zentralstelle der Forstverwaltung, Herr Carsten Schmalfluss, Le Quartier Hornbach 9, 67433 Neustadt/Wstr.
3. Zweck der Verarbeitung: Durchführung des Stellenausschreibungsverfahrens.
4. Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO
5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten: Die Daten werden nur für die Dauer des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sie haben folgende Rechte:

1. Ein Recht auf Auskunft der von der ZdF verarbeiteten personenbezogenen Daten.
2. Das Recht auf Berichtigung, sofern die Angaben nicht zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.
3. Ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Dieser Anspruch hängt aber davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden.
4. Ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten.
5. Das Recht der Verarbeitung der Daten zu widersprechen.

Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelmann
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Tel.: 06131-208-2449
Fax: 06131-208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Weitere Informationen zum Datenschutz stehen Ihnen auf unserer Homepage www.wald-rlp.de - Rubrik Datenschutz – zur Verfügung.